

Liebe mit Hindernissen

Eine Dragonball-Story im alternativen Universum

Von Yolei

Kapitel 19: Abschied für immer?

*So... nach längerer Zeit mal wieder ein weiteres Kapitel^^... es ist ziemlich kurz, allerdings folgt das nächste Kapitel ja schnell, da ich es schon fertig hab XD
Danke nochmal für die Kommis^^ Ich hab mich riesig gefreut! So langsam neigt sich LmH dem Ende zu... ich hab vor diese Story in höchstens 5 Kapiteln abgeschlossen zu haben... mal schaun ob ich das schaffe XD
na ja... genug gefaselt!
Viel spaß beim lesen^^V*

Sie liefen und liefen. Um ihnen herum explodierte alles. Plötzlich wurden sie von einer Druckwelle getroffen und mitgerissen. Suika und Goten kamen hart auf dem Boden auf. Suika öffnete die Augen und drehte sich nach Goten um.

„Ist alles in Ordnung?“, fragte sie und robbte am Boden zu ihm hin. Als der Rauch sich verog, konnte man eine klaffende Wunde sehen und ein Metallstück, das sich durch Gotens Brust gebort hatte.

„Oh mein Gott! Goten!“, rief Suika entsetzt aus.

„Schon... okay... ist nur ein... Kratzer...“, meinte Goten und hustete nach dieser Aussage Blut aus.

Suika war klar, dass Goten mit dieser Wunde nicht lange überleben würde, allerdings hatte sie auch nichts, was ihn heilen könnte. Den Beutel mit den Magischen Bohnen hatten sie während ihrer Flucht verloren und so fasste Suika einen Entschluss. Sie stand auf und half Goten anschließend auf. Um sie herum explodierte es immer noch. Wer hätte auch erwarten können, dass ihre Gegner ebenfalls Sayajins waren?

Gemeinsam schafften sie es zu ihrem Landeplatz, jedoch bemerkte Suika schnell, dass nur noch eine funktionstüchtige Raumkapsel vorhanden war. Goten immer noch stützend half sie ihm in die Raumkapsel und gab die Koordinaten ein.

„Was ist mit dir?“, flüsterte Goten geschwächt. Suika schaute ihn jetzt überrascht an. Er hatte es also auch gemerkt. „Trunks wird mir den Hals umdrehen... wenn... wenn du nicht zurückkommst!“

Suika lächelte milde und fasste an ihren Hals, wo die Kette hing, die Trunks ihr vor dieser Mission geschenkt hatte. Vorsichtig öffnete sie diese und gab sie Goten.

„Hier nimm das und gib es ihm und sag ihm, dass ich ihm von seinem Versprechen entbinde. Wehe du stirbst!“, waren ihre letzten Worte.

Goten wollte noch etwas erwidern, jedoch schloss Suika die Kapsel, woraufhin diese sofort abhob und in den Himmel schoss. Suika stand da und hoffte, dass Goten es schaffen wird. Eine stumme Träne lief über ihre Wange.

Plötzlich hörte sie Schritte hinter sich und eine tiefe Stimme sagte: „Wen haben wir denn da?“

Suika drehte sich um und erblickte eine Gruppe von 10 Männern und Frauen, die alle angriffslustig dreinschauten.

Trunks eilte durch die Flure des Palastes. Soeben war eine Raumkapsel gelandet. Ihn hatte sofort ein ungutes Gefühl beschlichen und als er in der Krankenstation ankam, wusste er auch wieso. Goten lag da in einem Bett. Um ihn herum stand seine Familie. Als Trunks eintrat, schauten alle zu ihm.

Goten lächelte seine Familie leicht an und meinte: „Lasst uns bitte kurz allein...“

Als sie allein waren, schoss Trunks wie aus einer Pistole: „Was ist passiert?“

„Unsere Gegner waren stark... viel zu stark... es waren ebenfalls Sayajins...“, murmelte Goten und biss sich auf die Zähne.

„Und was ist mit...?“, fragte Trunks mit besorgter Miene.

„Suika? Ich weiß es nicht...“, flüsterte Goten, „als ich wegflog, ging es ihr noch gut... bis auf ein paar Kratzer... ich wollte ja da bleiben, aber...“

„Genug! Ich... ich muss zu ihr...“, unterbrach Trunks ihn barsch und wollte zur Tür hinauslaufen.

„Sie gab mir das für dich!“

Trunks hielt inne und drehte sich um. Goten zeigte auf seinen Nachtschrank, auf dem Suikas Kette lag.

„Sie meinte, du brauchst dich nicht mehr an dein Versprechen halten!“, flüsterte Goten.

Trunks war währenddessen zum Nachtschrank gegangen und hatte die Kette aufgehoben. Nun besah er sich ihrer und mit einem Mal wurde sein Blick ernst.

„Nein! Goten? Wie geht es dir?“

Goten lächelte und setzte sich auf: „Dank der Bohne fast wieder wie neu!“

Trunks nickte: „Würdest du mich begleiten?“

Goten grinste: „Was ist das denn für ne Frage? Klar! Immerhin hab ich noch ne Rechnung zu begleichen!“

to be continued...

So... das wars schon wieder... aber das nächste Kapitel kommt ja schnell nach^^

Nun zum Inhalt:

Sicher fragen sich einige, warum Sayajins auf dem Planeten wohnen, wenn doch der eigentliche Planet dieses Volkes Vegeta-sei ist? Nun ja... die antwort verrate ich erst im nächsten Kapitel... aber vllt kommt man ja doch drauf, wenn man etwas nachdenkt^^

Die anderen beiden Krieger aus Suikas und Gotens Trupp sind übrigens tot... sie waren einfach zu schwach...

hm... bei weiteren fragen, stehe ich euch gerne zur verfügung^^

*also bis zum nächsten kapitel^^
und vergesst nicht die Kommiss^^*

by: yolei